

14. April 2013 - Dritter Sonntag der Osterzeit

Offb 5, 11-14

Ich, Johannes, sah und hörte die Stimme von vielen Engeln rings um den Thron und um die Lebewesen und die Ältesten; die Zahl der Engel war zehntausendmal zehntausend und tausendmal tausend. Sie riefen mit lauter Stimme: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet wurde, Macht zu empfangen, Reichtum und Weisheit, Kraft und Ehre, Herrlichkeit und Lob. Und alle Geschöpfe im Himmel und auf der Erde, unter der Erde und auf dem Meer, alles, was in der Welt ist, hörte ich sprechen: Ihm, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm gebühren Lob und Ehre und Herrlichkeit und Kraft in alle Ewigkeit. Und die vier Lebewesen sprachen: Amen. Und die vierundzwanzig Ältesten fielen nieder und beteten an.

*Wenn Johannes Engel sehen kann,  
darf ich an Engel glauben,  
dürfen meine Engel  
auf dem Bücherbord stehen  
oder auf dem Grab  
meines Freundes.*

*Engel loben Gott,  
sie stehen für mich,  
loben Gott immerzu.*

*Engel verkünden,  
leiten,  
warnen.*

*Engel in meinem Leben,  
manchmal Menschen,  
manchmal einfach da.*

*Meike Franzens*

